

# Was tun? Schüler sprengt konsequent den Unterricht

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 15. November 2014 15:50

Jedes Bula hat da seine eigenen Vorgehensweisen.

Ich würde an deiner Stelle die nächste Erziehungshilfeschule anrufen ("Förderzentrum" oder wie auch immer das bei euch heißt) und nach dem Verfahren fragen. Das meiste steht in irgendwelchen Richtlinien, was aber realititscherweise so üblich ist oder was das Verfahren evtl. beschleunigt, können dir die Schulleiter oder Diagnostikkollegen dort sagen.

## Zitat von Aktenklammer

Kommt die Lehrkraft rein, hockt er unterm Waschbecken, auf Aufforderung, darunter herzukommen springt er unter den Tisch, anschließend auf die Fensterbank usw. Wenn man ihn ignoriert, fängt er laut an zu singen. Mitten im Unterrichtsgespräch meldet er sich mit der Frage, ob er mal "Alle meine Entchen" singen könne. Unterricht scheint kaum noch möglich zu sein, auch wenn man ihn bittet, kurz auf den Flur zu gehen, singt er eben dort laut.

Lässt doch hoffen, immerhin macht er, was du sagst.

Du kannst Folgendes versuchen:

1. Melde ihm zurück was du siehst: "ich sehe, dir gehts nicht gut, du kannst gerade nicht am Unterricht teilnehmen. Lass uns was ausmachen: du bekommst die und die Aufgaben, (was zum [Abschreiben](#)/ ausmalen/ irgendwas wo er *sofort* sieht, dass er es alleine bearbeiten kann) und dafür bleibst du leise an deinem Platz hocken."
2. "Ansonsten sitzt du nebendran in Klasse 10 und machst dort deine Aufgaben."

Ich schätze, bei den Großen wird er höchstens einmal sitzen und dann macht er, was du sagst. Vorausgesetzt er merkt, dass du die gesunde Person hinter seinem gestörten Verhalten wahrnimmst und davon gehe ich aus image not found or type unknown